

Band 3

S. 59

1390 Febr. 6 (in crastino b. Agathae virg.).

[319

Bischof Heinrich I. von Münster inkorporiert mit Zustimmung des Kapitels der Thesaurarie wegen ihrer zu gering gewordenen Einkünfte von den beiden am Dom bestehenden Archidiafonaten in Bredene (Breden) und supra Bramam, die die Kanoniker Lubertus de Rodenberge und Henricus de Haltenegge besitzen, das erste demnächst durch Tod frei werdende Archidiafonat zugunsten des Thesaurars Joannes de Volmenstein und seiner Nachfolger. Inzwischen sollen Dechant und Kapitel dem genannten Thesaurar seine Präbende genannt *uthprovende*, die nach alter Gewohnheit der Kirche der Thesaurar nicht genießen darf, überlassen und ihm außerdem jährlich 4 *M* aus den Kircheneinkünften zahlen. Sgl. des Bischofs und Kapitels.

Kopie 17. Jh. Breden A 1; 18. Jh. Spic. III (Hs. 164) f. 44.